

DR. JUDITHA BALINT

PUBLIKATIONEN (Auswahl)

I. Monographie

1. Erzählte Entgrenzungen. Arbeit zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Paderborn: Fink 2017 [Reihe Szenen/Schnittstellen].
Rezensionen: Anna Katharina Schaffner in: *The Modern Language Review*, Vol. 113, No. 3/2018, S. 696-698; Andreas Stuhlmann: *Arbeit, grenzenlos. Juditha Balint recherchiert in den literarischen Arbeitswelten der Gegenwart*. In: *kultuRRvolution*. Nr. 75/2018. S. 77-78; Torsten Erdbrügger in: *Convivium* 2018, S. 171-175; Martin Jörg Schäfer in: *Zeitschrift für Deutsche Philologie* 02/2019, S. 297-300.

II.1 Herausgabe von Sammelbänden

1. *Protest, Empörung, Widerstand. Zur Analyse von Auflehnungsbewegungen*. Hrsg. von Juditha Balint, Hannah Dingeldein und Kathrin Lämmle. Konstanz, München: UVK 2014.
Rezensionen: Stefan Wallaschek in: *Portal für Politikwissenschaft*. 08/2014;
Kendra Briken in: *literatur konkret*. 39/2014; Bernhard Hofer in: *soziologie heute*. Jg. 7, Heft 36/2014. S. 46;
Wolfgang Kraushaar in: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*. Heft 67/2015, S. 382-384;
Thomas Kern und Mira Freiermuth in: *Soziologische Revue* 2017; 40(4), S. 510-524.
2. *Literarische Ökonomik*. Hrsg. von Juditha Balint und Sebastian Zilles. Paderborn: Fink 2014.
Rezensionen: Manuel Bauer auf: *literaturkritik.de*. 10/2014; Erich Daunenbauer in: *Walthari* 12/2014;
Paul Mog in: *Germanistik*. Jahrgang 55, Nr. 3/4, 2015. S. 575-576; Peter C. Pfeiffer in: *German Studies Review*. Volume 39, Nr. 1, 2016. S. 161-163.
3. *Arbeit und Protest in der Literatur vom Vormärz bis zur Gegenwart*. Hrsg. von Juditha Balint und Hans-Joachim Schott. Würzburg: Königshausen & Neumann 2015 [Konnex. Studien im Schnittbereich von Literatur, Kultur und Natur].
Rezension: Jürgen Hofmann in: *Arbeit, Bewegung, Geschichte. Zeitschrift für historische Studien*. Jahrgang 16, Heft 2/2017. S. 184-186.
4. Kathrin Röggla. Hrsg. von Juditha Balint, Tanja Nusser und Rolf Parr. München: edition text + kritik 2017.
Besprechung: Peter Henning auf: *Deutschlandfunk: Büchermarkt*. Sendung vom 21.05.2018. [http://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2018/05/21/edition_text + kritik kathrin roeggla dlf 20180521_1620_cb2493c_e.mp3](http://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2018/05/21/edition_text+%20kritik_kathrin_roeggla_dlf_20180521_1620_cb2493c_e.mp3)
5. *Goethe und die Arbeit*. Hrsg. von Miriam Albracht, Juditha Balint und Frank Weiher. Paderborn: Fink 2018.
Rezensionen: Seán M. Williams. In: *The Modern Language Review*, Vol. 113, No. 4/2018, S. 896-897; Lars Kaminski. In: *Goethe-Jahrbuch* 2018, Bd. 135, S. 272-274.
6. *Opus und labor. Arbeit in autobiographischen und biographischen Erzählungen*. Hrsg. von Juditha Balint, Katharina Lammers, Kerstin Wilhelms und Thomas Wortmann. Essen: Klartext 2018 [Schriftenreihe des Fritz-Hüser-Instituts für Literatur und Kultur der Arbeitswelt].
7. *Ökonomie und Bildmedien. Bilder als Ausdrucksressource zur Konstruktion von Wissen*. Hrsg. von Eva Gredel, Juditha Balint, Patrick Galke, Thomas Lischeid und Markus Raith. Berlin: de Gruyter 2019 [Reihe Sprache und Wissen].
8. *Krisen erzählen*. Hrsg. von Juditha Balint, Irmtraud Hnilica und Thomas Wortmann. Paderborn: Fink [Reihe Szenen/Schnittstellen]. Erscheint im August 2020.
9. *Arbeit am Text. Poetikvorlesungen von Jörg Albrecht, Jonas Lüscher und Kathrin Passig und ein Interview mit Rainer Komers*. Hrsg. von Juditha Balint. Berlin: Verbrecher. Erscheint im April 2020.

II.2 Herausgabe von Zeitschriften

1. *Realismus als Effekt des Ökonomischen in den Medien*. Sonderausgabe der *Medienobservationen* 2018. Hrsg. zusammen mit Markus Engels und Rolf Parr. <https://www.medienobservationen.de>

II.3 Reihenherausgeberschaften

1. Herausgabe der Schriftenreihe des Fritz-Hüser-Instituts. [Seit 2018 bei Klartext, ab 2020 bei Wilhelm Fink.]

III.1 Aufsätze in Sammelbänden

1. *Innenraum und Oberfläche. Inkorporierte Ökonomie in Werken von John von Düffel, Ernst-Wilhelm Händler, Ewald Palmethofer und Elfriede Jelinek*. In: *Körper-Ästhetiken. Allegorische Verkörperungen als ästhetisches Prinzip*. Hrsg. von Cornelia Logemann, Miriam Oesterreich und Julia Rüthemann. Bielefeld: transcript 2013. S. 93-107.
2. [Zusammen mit Hannah Dingeldein und Kathrin Lämmle] *Protest, Empörung, Widerstand. Zur Analyse von Auflehnungsbewegungen. Eine Einleitung*. In: *Protest, Empörung, Widerstand. Zur Analyse von Auflehnungsbewegungen*. Hrsg. von Juditha Balint, Hannah Dingeldein und Kathrin Lämmle. Konstanz, München: UVK 2014. S. 9-15.

3. Ökonomie und die Suche nach dem guten Leben. Ewald Palmethofers faust hat hunger und verschluckt sich an einer grete. In: Junge Stücke. Theatertexte junger Autorinnen und Autoren im Gegenwartstheater. Hrsg. von Andreas Enghart und Artur Peřka. Bielefeld: transcript 2014. S. 211–222.
4. »Das Leistungsprinzip auch im Freizeitangebot«. Die Musikpoesie der Arbeit in der Gegenwart. In: Die Textualität der Kultur. Gegenstände, Methoden und Probleme der kultur- und literaturwissenschaftlichen Forschung. Hrsg. von Christian Baier, Nina Benkert und Hans-Joachim Schott. Bamberg: University of Bamberg Press 2014. S. 187–203.
5. Was ist literarische Ökonomie? Wesensbestimmung und Entwicklung einer Methode. In: Literarische Ökonomie. Hrsg. von Iuditha Balint und Sebastian Zilles. München: Fink 2014. S. 9–16.
6. [Zusammen mit Hans-Joachim Schott] Vorwort. In: Arbeit und Protest in der Literatur vom Vormärz bis zur Gegenwart. Hrsg. von Iuditha Balint und Hans-Joachim Schott. Würzburg: Königshausen & Neumann 2015. S. 7–12.
7. [Zusammen mit Markus Engelns] Arbeit als residuale Realität in Videospiele. In: Thomas Ernst, Georg Mein (Hrsg.): Literatur als Interdiskurs. Realismus und Normalismus, Interkulturalität und Intermedialität von der Vormoderne bis zur Gegenwart. Eine Festschrift für Rolf Parr zum 60. Geburtstag. Paderborn: Fink 2016. S. 639–652.
8. »Paradigmenwechsel«? Alte und neue Ökonomie in Christoph Peters' Erzählung Heinrich Grewents Arbeit und Liebe. Erscheint in: Schlusspunkt. Poetiken des Endes. Hrsg. von Markus Engelns, Kai Löser und Immanuel Nover. Würzburg: Königshausen & Neumann 2016. S. 85–104.
9. [Zusammen mit Tanja Nusser und Rolf Parr] Kathrin Röggla's Texte: Traditionslinien und Genres, literarische Verfahren, Diskurse und Themen. In: Kathrin Röggla. Hrsg. von Iuditha Balint, Tanja Nusser und Rolf Parr. München: edition text + kritik 2017. S. 9–12.
10. Die Frage literarhistorischer Genrezuordnungen. Erika Runges Bottroper Protokolle (1968) und Kathrin Röggla's wir schlafen nicht (2004). In: Kathrin Röggla. Hrsg. von Iuditha Balint, Tanja Nusser und Rolf Parr. München: edition text + kritik 2017. S. 15–32.
11. Dreifach subjektiviert. Dimensionen entgrenzter Arbeit in literarischen und wissenschaftlichen Texten. In: Wirtschaft erzählen. Narrative Formatierungen von Ökonomie. Hrsg. von Irmtraud Behr, Anja Kern, Albrecht Plewnia und Jürgen Ritte. Tübingen: Narr 2017. S. 135–150.
12. Bedeutungsoffen. Semantiken von Arbeit um die Goethezeit. Eine Auswahl zur Einleitung. In: Goethe und die Arbeit. Hrsg. von Miriam Albracht, Iuditha Balint und Frank Weiher. Paderborn: Fink 2017. S. 9–18.
13. [Zusammen mit Katharina Lammers, Kerstin Wilhelms und Thomas Wortmann] Opus und labor. Zur Rolle der Arbeit in biographischen und autobiographischen Erzählungen. In: Opus und labor. Arbeit in autobiographischen und biographischen Erzählungen. Hrsg. von Iuditha Balint, Katharina Lammers, Kerstin Wilhelms und Thomas Wortmann. Essen: Klartext 2018, S. 1–6.
14. Ingeniöses Brüten. Denk- und Schreibpraxen und ihre Historizität bei Ernst Osterkamp und Manfred Pfister. In: Opus und labor. Arbeit in autobiographischen und biographischen Erzählungen. Hrsg. von Iuditha Balint, Katharina Lammers, Kerstin Wilhelms und Thomas Wortmann. Essen: Klartext 2018, S. 305–318.
15. Lesenserinnerungen. Von unbedarften, kritischen und unkritischen Lektüren. Erscheint in: Literarische Werdegänge. Lesebiographien von Nachwuchswissenschaftler_innen. Hrsg. von Kathrin Heintz und Walter Kühn, unter Mitarbeit von Laura Dexheimer. Marburg: Büchner 2018. S. 40–57.
16. Ökonomie und Bildmedien. Bilder als Ausdrucksressource zur Konstruktion von Wissen. In: Ökonomie und Bildmedien. Bilder als Ausdrucksressource zur Konstruktion von Wissen. Hrsg. von Eva Gredel, Iuditha Balint, Patrick Galke-Janzen, Thomas Lischeid und Markus Raith. Berlin: de Gruyter 2019. [Zusammen mit Eva Gredel, Patrick Galke-Janzen, Thomas Lischeid und Markus Raith]
17. Ökonomie in der Gegenwartsliteratur. In: Die Arbeit der Literatur und die Literatur der Arbeit. Literatur- und kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die Ökonomie. Studienbrief. Hrsg. von Uwe Steiner. FernUniversität Hagen.

III.2 Aufsätze in Periodika

1. Hyperfiktio, Simulation. Medien(technologien) und die Architektonik des Erzählens in Daniel Kehlmanns Ruhm. Ein Roman in neun Geschichten. In: Jahrbuch der ungarischen Germanistik 2010 (2011). S. 15–31.
2. »Weil alles käuflich ist« Die anthropologische Basis kulinarischer Kritik in Bertolt Brechts Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny. In: JUNI – Magazin für Literatur und Politik. Themenheft: Erzählte Wirtschaftssachen. Ökonomie und Ökonomisierung in der Literatur und im Film der Weimarer Republik. Hrsg. von Gregor Ackermann, Walter Delabar und Michael Grisko. Heft 47/48, 2013. S. 91–101.
3. Arbeit als Metapher. Semantische Grenzüberschreitungen in Gegenwartstexten. In: Kritische Ausgabe, Themenheft »Arbeit«, Nr. 27/2014. S. 27–30.
4. Diskurs, Erzählung, Drama. Zur Darstellung der Finanzkrise in Jonas Lüschers Novelle Frühling der Barbaren. In: Peter Weiss Jahrbuch für Literatur, Kunst und Politik im 20. und 21. Jahrhundert. Bd. 24/2015. S. 147–168.

5. Von ›factory workern‹ und Sucharbeitern. Zwei Ansätze zur Untersuchung von Arbeit als diskursives und semantisches Phänomen. In: Weimarer Beiträge 2/2018, S. 244–257. [Zusammen mit Rolf Parr]
6. Realismus als Effekt des Ökonomischen in den Medien. Zur Einführung in diesen Schwerpunkt. In: Realismus als Effekt des Ökonomischen in alten und neuen Medien. Sonderausgabe der Medienobservationen 2018. Hrsg. von Iuditha Balint, Markus Engels und Rolf Parr. [Zusammen mit Markus Engels und Rolf Parr] <https://www.medienobservationen.de/pdf/20181001-Balint-Engels-Parr.pdf>
7. Warum (nur) die Humanities sagen können, was ›Arbeit‹ ist. Erscheint in: KultuRRevolution. Zeitschrift für angewandte Diskurstheorie. Nr. 75/2018. S. 65–72. [Zusammen mit Rolf Parr]
8. Kaufmännisch, weiblich, künstlerisch. Überlegungen zur Arbeit der Buddenbrooks. Erscheint in: Düsseldorfer Beiträge zur Thomas Mann Forschung. Bd. 3/ 2020.

III. Handbuchartikel

1. Art. »Kontor«. In: Handbuch Literatur und Ökonomie. Bd. 2. Hrsg. von Joseph Vogl und Burkhardt Wolf. Berlin: de Gruyter 2018. S. 179–181.
2. Art. »Bank, Bankier«. In: Handbuch Literatur und Ökonomie. Bd. 2. Hrsg. von Joseph Vogl und Burkhardt Wolf. Berlin: de Gruyter 2018. S. 104–107.